Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 20.

(Nr. 8518.) Verordnung, betreffend die Gestattung des Gebrauchs einer fremden Sprache neben der Deutschen als Geschäftssprache. Vom 6. September 1877.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c. verordnen auf Grund des §. 3. des Gesetzes vom 28. August 1876. (Gesetz-Samml. S. 389.), betreffend die Geschäftssprache der Behörden, Beamten und politischen Körperschaften des Staats, und in Ergänzung der Verordnung von demselben Tage (Gesetz-Samml. S. 393.), betreffend die Gestattung des Gebrauchs einer fremden Sprache neben der Deutschen als Geschäftssprache, was folgt:

Es wird hierdurch zunächst auf die Dauer von fünf Jahren, von dem Inkrafttreten der Verordnung vom 28. August 1876. (Gesetz-Samml. S. 393.) an gerechnet, der Gebrauch der Polnischen Sprache neben der Deutschen als Geschäftssprache für die mündlichen Verhandlungen und die protokollarischen Aufzeichnungen der Schulvorstände, der Gemeindevertretungen und Gemeindeversammlungen in den Landgemeinden:

A. Raczeck und Bischwalde im Amtsbezirke II. (Kazanitz),
Zakurzewo im Amtsbezirke III. (Grabau),
Guttowo, Londzyn und Stephansdorf im Amtsbezirke IV. (Rommen),
Montowo, Swiniarz, Truszczyn und Zwiniarz im Amtsbezirke VII. (Zwiniarz),
Eichwalde, Gronowo, Zeglia und Naguszewo im Amtsbezirke VIII. (Rybno),
Grabacz, Grondy, Kopaniarce, Werry und Zarybinnek im Amtsbezirke IX. (Kosten),
Ostaszewo und Wessolowo im Amtsbezirke XI. (Wessolowo),
Kielpin und Kolonie Tamma im Amtsbezirke XII. (Kielpin),

Ausgegeben zu Berlin den 1. Oktober 1877.

Grodczyczno, Jwanken, Lorken-Wulka und Lorken-Mortung im Amtsbezirke XIII. (Grodczyczno),
Linowitz, Mortung und Rakowitz im Amtsbezirke XIV. (Mortung),
Londzeck im Amtsbezirke XV. (Somplawa),
Gwisdzyn im Amtsbezirke XVII. (Gwisdzyn),
Mrozno und Mrozenko im Amtsbezirke XVIII. (Mrozno),
Nelberg im Amtsbezirke XIX. (Dt. Brzozie),
Lippowitz, Terreszewo und Thomasdorf im Amtsbezirke XX. (Terreszewo),
Groß- und Klein-Ossowken und Wawerwitz im Amtsbezirke XXI. (Groß-Balowka),
Kaczeck im Amtsbezirke XXIV. (Brattian),
Gay im Amtsbezirke XXX. (Lonkorsz),
Kon im Amtsbezirke XXXI. (Czychen)
des Kreises Löbau im Regierungsbezirke Marienwerder,

B. der Amtsbezirke XXIX. (Augustenhoff), XXX. (Bollescyn), XXXI. (Wlewsk), XXXII. (Guttowo) und XXXVII. (Ciborz)
des Kreises Strasburg im Regierungsbezirke Marienwerder,
gestattet.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Schloß Benrath, den 6. September 1877.

(L. S.) Wilhelm.

Für den Minister des Innern:

Leonhardt. Achenbach.

Be-

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872. (Gesetz-Samml. S. 357.) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 9. April 1877., betreffend die Verleihung des Rechts zur Erhebung des Chausseegeldes an den Kreis Teltow auf der in die künftige Unterhaltung desselben übernommenen früheren Aktien-Chaussee von Königs-Wusterhausen über Waltersdorf und Rudow nach Rixdorf, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 34. S. 295., ausgegeben den 24. August 1877.;

2) der Allerhöchste Erlaß vom 11. Mai 1877. und der durch denselben genehmigte erste Nachtrag zu dem revidirten Reglement für die Städte-Feuersozietät der Kur- und Neumark, der Niederlausitz und der Aemter Senftenberg und Finsterwalde von 1871. durch die Amtsblätter

   der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 25. S. 212., ausgegeben den 22. Juni 1877.,

   der Königl. Regierung zu Frankfurt a. d. O. Nr. 25. S. 175./176., ausgegeben den 20. Juni 1877.,

   der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 25. S. 125./126., ausgegeben den 22. Juni 1877.,

   der Königl. Regierung zu Köslin Nr. 25. S. 110., ausgegeben den 21. Juni 1877.,

   der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 25. S. 211., ausgegeben den 23. Juni 1877.;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 12. Mai 1877., betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Obornik bezüglich der zum Bau einer Chaussee von Obornik nach Przependowo zum Anschluß an die Rogasen-Posener Chaussee erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 35. S. 289., ausgegeben den 29. August 1877.;

4) der Allerhöchste Erlaß vom 11. Juni 1877., betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Oels bezüglich der zum Bau einer Chaussee von der Stadt Juliusburg nach dem gleichnamigen Bahnhofe der Oels-Gnesener Eisenbahn erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 33. S. 279., ausgegeben den 17. August 1877.;

5) der am 18. Juni 1877. Allerhöchst vollzogene Tarif, nach welchem das Dammgeld für die Benutzung des Prerow-Stromdammes bei Prerow auf dem Darß im Kreise Franzburg zu erheben ist, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stralsund Nr. 33. S. 180., ausgegeben den 16. August 1877.;

6) das Allerhöchste Privilegium vom 27. Juni 1877. wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisobligationen des Bitburger Kreises im Betrage von 252,000 Mark Reichswährung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 38. S. 267. bis 269., ausgegeben den 7. September 1877.;

7) der am 2. Juli 1877. Allerhöchst vollzogene Tarif, nach welchem das Brückengeld für die Benutzung der Brücke über die Saale zwischen Klein-Heringen und Unter-Neu-Sulza im Kreise Naumburg zu erheben ist, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 33. S. 229., ausgegeben den 18. August 1877.;

8) der Allerhöchste Erlaß vom 12. Juli 1877., betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Carthaus bezüglich der zum Bau der Chausseen 1) von der Danzig-Stolper Chaussee in Carthaus nach Seefeld zum Anschluß an die Kreischaussee Leesen-Ochsenkrug, 2) von der Danzig-Stolper Chaussee in der Ortschaft Sierakowitz bis zur Carthaus-Lauenburger Kreisgrenze in der Richtung auf Lauenburg erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 33. S. 178., ausgegeben den 18. August 1877.;

9) das unterm 12. Juli 1877. Allerhöchst vollzogene Privilegium wegen Ausgabe auf den Inhaber lautender Obligationen der Stadt Paderborn im Betrage von 360,000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 35. S. 179. bis 181., ausgegeben den 1. September 1877.;

10) der Allerhöchste Erlaß vom 15. Juli 1877. und das durch denselben genehmigte Statut der Landschaft der Provinz Westfalen durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Münster Nr. 33. S. 149. bis 156., ausgegeben den 18. August 1877.,

der Königl. Regierung zu Minden Nr. 33. S. 165. bis 171., ausgegeben den 18. August 1877.,

der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 33. S. 279 bis 286., ausgegeben den 18. August 1877.;

11) der am 16. Juli 1877. Allerhöchst vollzogene Tarif, nach welchem das Fährgeld für das Uebersetzen über die Swine zwischen Swinemünde und der dieser Stadt gegenüber belegenen Insel, der sogenannten grünen Fläche, im Kreise Usedom-Wollin zu erheben ist, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 36. S. 191./192., ausgegeben den 7. September 1877.

Redigirt im Büreau des Staats-Ministeriums.

Berlin, gedruckt in der vormaligen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (unter Reichsverwaltung).